



Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK

- Der Protokollführer -

Christof Geil · Jahnstr. 20 · 55234 Wahlheim

Öffentliches Protokoll

Christof Geil
Jahnstr. 20
55234 Wahlheim

☎06731-9985244
☎0174-9659925
✉c.geil@web.de

Datum: 20.05.2019

Protokoll der 8. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft (AG) der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vom 11.-12.05.2019 in Meinhard-Grebendorf

Tagesordnung

Samstag, 11. Mai 2019

13.00 Mittagessen

13.30 Beginn der Fachtagung

1. Begrüßung

Wer ist da, Teilnehmerlisten

2. Fachvortrag: „Unsere Abzeichen bei den Farbenzwerger“ referiert Heiko Eisbein

3. Fachvortrag: „Die Behörden und der Züchter“ referiert Dr. Michael Berger

4. Bekanntgabe der eingegangenen Anträge für die AG- JHV mit anschließender
Diskussion.

Diese darf ruhig am Abend angeregt und sachlich fortgeführt werden.

16.00 Pause mit Kaffee und Kuchen

5. Fachvortrag: „Wildfarbig, Dunkelgrau u. Eisengrau bei Fbzw - eine Standardbetrachtung
mit Eindrücken aus der Zucht “ referiert H. Henschen mit Florian Weidemann

6. Fachvortrag: „Die Augen- u. Krallenfarben der He u. Fbzw“ referiert Patrick Schaueremann

7. Gedanken „AG u. Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft?“

Christof Geil und Jürgen Schwarz

Sonntag, 12. Mai 2019

8.00 Frühstück

9.00 Beginn der AG- Jahres-Hauptversammlung

1. Begrüßung

2. Feststellung der anwesenden Clubs

3. Bekanntgabe der Stimmenanzahl bei Entscheidungen

4. Verlesen der Niederschrift der Züchteraussprache Thalheim

5. Totenehrung

6. Bericht des AG Sprechers

7. Bericht des Geschäftsführers mit Kassenbericht

8. Bericht des Stellvertreters des AG Sprechers

9. Aussprache zu den Berichten

10. Entlastung der Kasse und der AG-Leitung
 ca. 10.45 Kleine Pause von 20 Minuten
 11. Finanzen und Haushalt bis zur 9. Fachtagung 2021
 12. Bearbeitung Eingegangene Anträge
 13. Bewerbung und Vergabe Club-Vergleichsschauen 2021 und 2022
 14. Vorzeitige Vergabe CVS 2023, Bewerbung Club Württemberg
 15. Stand der 36. CVS in Hessen-Nassau, Papiere etc.
 16. Stand der 37. CVS in Weser Ems.
 17. Diskussion und Anregungen
 ca. 13.00 Ende der Tagung, Mittagessen wer möchte (ist jedoch nicht in der Tagungspauschale enthalten)

Protokoll

Samstag, 11.05.2019 / AG-Fachtagung

▪ **zu TOP 1**

AG-Sprecher Jürgen Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Versammlung, begrüßt die 20 anwesenden Delegierten der Clubs und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Von 19 Clubs sind leider 8 nicht anwesend. Entschuldigt haben sich: Ehren-AG-Sprecher Dr. Michael Berger, der Stellvertretende AG-Sprecher Hartmut Henschen, der AG-Geschäftsführer Klaus Heinemann, der Rassesprecher für die FbZw-seltene Farbenschläge Patrick Schaueremann, der Rassesprecher für die FbZw-Abzeichen Heiko Eisbein, Thomas Kahlert, Rolf Böhme, Adalbert Höck, Manfred Schaper, Thomas Klein und Heinz Ziegelt. Jürgen Schwarz verliest die Tagesordnung. Die Einladung zur AG-Tagung ist als **Anlage A1** diesem Protokoll beigefügt. Er erkundigt sich bei der Versammlung, ob Einwände gegen diese bestehen. Es bestehen keine Einwände gegen die TO.

▪ **zu TOP 2**

Der Fachvortrag: „Unsere Abzeichen bei den Farbenzwerger“ von Heiko Eisbein wird ersetzt durch einen Fachvortrag von Jürgen Schwarz zum Thema „Checkliste, Ausrichtung einer CVS“. Der Fachvortrag soll potenziell an der Ausrichtung einer CVS interessierten Clubs die Angst nehmen und einen Überblick der anfallenden Aufgaben und zu besetzenden Posten geben. Die Checkliste wurde bei der CVS in Deizisau 2013 entworfen und seitdem immer wieder aktualisiert und verfeinert. Cfr. Frank Hecker lobt die Checkliste, sie sei auch für ihn und sein Team eine immense Erleichterung für die CVS in Thalheim gewesen. Dieser Fachvortrag ist als **Anlage A2** diesem Protokoll beigefügt.

▪ **zu TOP 3**

Der Fachvortrag: „Die Behörden und der Züchter“ von Dr. Michael Berger wird ersetzt durch den Vortrag „Gedanken AG, Clubs, um das wie in der Zukunft“ von Jürgen Schwarz. Hintergrund ist u.a., dass momentan leider nur für das Jahr 2020 ein Ausrichter für die CVS zur Verfügung steht, der Club Weser-Ems. Für die CVS 2021-2022 liegen derzeit keine Bewerber vor. Erst für das Jahr 2023 liegt wieder ein Bewerber vor. Der Club Württemberg bewirbt sich anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums. Die Versammlung diskutiert darüber, ob die AG-Tagung noch zeitgemäß ist bzw. ob zwei Tage zu viel sind oder ob man diese Versammlung generell an der CVS anschließen will. Der Punkt wird vertagt auf morgen anlässlich der AG-JHV, an der man diesbezüglich intensiver diskutieren möchte. Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich grundsätzlich mehrere Clubs ernsthaft mit dem Gedanken tragen, eine CVS auszurichten. Es fehlt aber überwiegend die „Manpower“. Auch der Vorschlag, einige AusstellerInnen dazu zu bewegen, nach Ende der CVS am Sonntag noch beim Abbau zu helfen, wird geäußert. Die Powerpoint-Präsentation ist diesem Protokoll als **Anlage A3** beigefügt.

- **zu TOP 4**

Jürgen Schwarz verliest den Antrag von Protokollführer Christof Geil der beinhaltet, dass die Rassesprecher ihre anlässlich der Züchteraussprache an den überregionalen Clubvergleichsschauen erstellten **Berichte respektive eine Zusammenfassung** zukünftig innerhalb der durch § 9 unserer AG-Vereinbarung vom 07.10.2007 gesetzten Protokollfrist von **vier Wochen nach Versammlung in Schriftform** an den Protokollführer senden, so dass diese als Anlage zum Protokoll der Züchteraussprache beigefügt werden können. Über den Antrag wird morgen an der AG-JHV abgestimmt. Er ist diesem Protokoll als **Anlage A4** beigefügt.

Pause 15.40 – 16.30

- **zu Top 5**

Cfr. Lars Schlüter referiert mit Cfr. Hans-Peter Rickert und Florian Höck unter dem Fachvortrag „Wildfarbig, Dunkelgrau u. Eisengrau bei Fbzw - eine Standardbetrachtung“, einer Powerpoint-Präsentation von Florian Weidemann und Eindrücken aus der Zucht über die Besonderheiten dieser Farbenschläge. Ein Hauptproblem hier, die Unterfarbe im Afterbereich wird intensiv diskutiert. Die teilweise helle Brust sowie die leichte Aufhellung im Schenkelbereich sei nicht wegzubekommen, so die Referenten. Die Powerpoint-Präsentation von Florian Weidemann ist diesem Protokoll als **Anlage A5** beigefügt.

- **zu Top 6**

- Der Fachvortrag: „Die Augen- u. Krallenfarben der He u. Fbzw“ von Patrick Schauermann wird ersetzt durch einen Fachvortrag von Jürgen Schwarz mit dem Thema „Sallander-Kaninchen“ und die Besonderheiten für die FbZw-sallanderfarbig unter Zuhilfenahme einer sehr präzisen Powerpoint-Präsentation von Hubert Müller, Mitglied der Preisrichtervereinigung Württemberg-Hohenzollern.
- Jürgen Schwarz referiert über den Sachkundenachweis für Rassekaninchenzüchter und die Anforderung an RassekaninchenzüchterInnen gemäß des Tierschutzgesetzes und in Anlehnung an den § 35a der Tierschutznutztierhaltungs-VO, fachliche Kenntnisse zu besitzen, die eine tierschutzgerechte Kaninchenhaltung ermöglichen. Mit diesem Sachkundenachweis erhält jedes Mitglied die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit Fachwissen anzueignen und somit die Auflagen des Tierschutzes aktiv zu erfüllen. Die Powerpoint-Präsentation von Jürgen Schwarz und Rüdiger Kurz ist als **Anlage A6** diesem Protokoll beigefügt.

Um 18.30 beendet der AG-Sprecher die Fachtagung.

Sonntag, 12.05.2019 / AG-Jahreshauptversammlung

- **zu TOP 1**

AG-Sprecher Jürgen Schwarz eröffnet um 09.00 Uhr die Versammlung, begrüßt die 22 anwesenden Delegierten der Clubs und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Entschuldigt haben sich: Ehren-AG-Sprecher Dr. Michael Berger, der Stellvertretende AG-Sprecher Hartmut Henschen, der Rassesprecher für die FbZw-seltene Farbenschläge Patrick Schauermann, der Rassesprecher für die FbZw-Abzeichen Heiko Eisbein, Thomas Kahlert, Rolf Böhme, Adalbert Höck, Manfred Schaper, Thomas Klein und Heinz Ziegelt.

AG-Sprecher Jürgen Schwarz gibt folgende personelle Veränderungen bekannt: Der neue Vorsitzende des Clubs Thüringen Thomas Kahlert löst den bisherigen Vorsitzenden Horst Icha ab. In der Sektion Mittelfranken fungiert nun Alfons Wölfl als 1. Vorsitzender als Nachfolger von Walter Hartmann. Dem 1. Vorsitzenden des badischen Clubs, Sektion Süd, Elmar Kloos folgt Fritz Freund als neuer 1. Vorsitzender. Auch im Club Sachsen gab es eine Veränderung. Frank Hecker ist neuer 1. Vorsitzender dieses Clubs, nach Günter Vater. Jürgen Schwarz wünscht allen

eine gute Hand bei der Führung ihres Clubs und gibt bekannt, dass unsere AG-Website dahingehend aktualisiert wird.

Der AG-Sprecher verliest die Tagesordnung. Die Einladung zur AG-JHV ist als **Anlage A1** diesem Protokoll beigelegt. Er erkundigt sich bei der Versammlung, ob Einwände gegen diese bestehen. Die TO wird einstimmig angenommen.

▪ **zu TOP 2**

Es fehlen Vertreter der Clubs/Sektionen Baden Hauptclub, Schwaben, Oberfranken, Bayern Nord-Ost, Unterfranken, Berlin, Hannover, Weserbergland, Hessen-Nassau, Kurhessen, Rheinland, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

▪ **zu TOP 3**

Geschäftsführer Klaus Heinemann teilt mit, dass von 90 möglichen Stimmen 63 anwesend sind und die Versammlung daher beschlussfähig ist.

▪ **zu TOP 4**

Hans-Peter Rickert stellt den Antrag auf die Verlesung der Niederschrift der Züchteraussprache anlässlich der CVS in Thalheim zu verzichten mit der Begründung, dass diese jedem Club rechtzeitig zugegangen sei. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

▪ **zu TOP 5**

Zum Gedenken an die verstorbenen Clubfreunde Theo Upgang, Artur Unger, Wilfried Neitzel und Reimar Rickert bittet Jürgen Schwarz die Versammlungsteilnehmer, sich von ihren Plätzen zu erheben. Weitere Informationen zu den verstorbenen Clubfreunden kann der **Anlage A7** zu diesem Protokoll entnommen werden.

▪ **zu TOP 6**

Der ausführliche Bericht des AG-Sprechers Jürgen Schwarz kann der **Anlage A8** zu diesem Protokoll entnommen werden.

▪ **zu TOP 7**

Der ausführliche Kassenbericht des Geschäftsführers Klaus Heinemann kann der **Anlage A9** zu diesem Protokoll entnommen werden.

▪ **zu TOP 8**

entfällt.

▪ **zu TOP 9**

keine Wortmeldungen.

▪ **zu TOP 10**

Thomas Pape bescheinigt dem Geschäftsführer eine einwandfreie Kassenbuchführung. Dem Antrag auf Entlastung des Geschäftsführers und der AG-Teamleitung wird einstimmig gefolgt.

Pause entfällt.

▪ **zu TOP 11**

Geschäftsführer Klaus Heinemann teilt mit, dass wir von Tagung zu Tagung im Zwei-Jahres-Rhythmus ca. 320,- EUR weniger Kassenbestand hätten. Er schlägt vor, dass beispielsweise jeder Club 10,- EUR an die AG zahlt. Der Gedanke wird von der Versammlung dahingehend umformuliert, dass per Beschluss ein Schreiben bis zur nächsten AG-Tagung ergeht, in dem jeder

Club gebeten wird, einen Beitrag von 0,50 EUR / Mitglied an die AG zu überweisen. Diesbezüglich ergeht im Jahr 2021 rechtzeitig ein Rundschreiben seitens der AG. Der Beschluss wird einstimmig gefällt.

▪ **zu TOP 12**

Der bereits gestern bei der AG-Fachtagung von Jürgen Schwarz verlesene Antrag vom AG-Protokollführer Christof Geil der beinhaltet, dass die Rassesprecher ihre anlässlich der Züchteraussprache an den überregionalen Clubvergleichsschauen erstellten **Berichte respektive eine Zusammenfassung** zukünftig innerhalb der durch § 9 unserer AG-Vereinbarung vom 07.10.2007 gesetzten Protokollfrist von **vier Wochen nach Versammlung in Schriftform** an den Protokollführer senden, so dass diese als Anlage zum Protokoll der Züchteraussprache beigelegt werden können, wird einstimmig angenommen. Der Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage A4** beigelegt.

▪ **zu TOP 13**

Aktuell liegen leider keine Bewerber für die CVS 2021-2022 vor. Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich grundsätzlich mehrere Clubs ernsthaft mit dem Gedanken tragen, eine CVS auszurichten. Es fehlt aber überwiegend die „Manpower“. Auch der Vorschlag, einige AusstellerInnen dazu zu bewegen, nach Ende der CVS am Sonntag noch beim Abbau zu helfen, wird geäußert. Die Clubs Sachsen und Mittelfranken haben mitgeteilt, dass sie ggf. nähere Planungen aufnehmen und die Idee in ihren Club tragen. Jürgen Schwarz bittet die Delegierten die Idee der CVS immer wieder in die Clubs zu tragen und zu versuchen, die ClubmitgliederInnen hierfür zu begeistern.

▪ **zu TOP 14**

Der Club Württemberg stellt den Antrag auf vorzeitige Vergabe der CVS 2023. Jürgen Schwarz begründet dies damit, dass der Club Württemberg im Jahr 2023 sein 75-jähriges Jubiläum feiert und deshalb in diesem Jahr gerne die CVS ausrichten möchte. Die Planungen sehen eine ehemalige Viehversteigerungshalle in 74405 Gaildorf, einer 12.000-Einwohner Stadt im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs, vor. Der genaue Termin ist der 07.-08.10.2023. Das Einsetzen soll donnerstags, dem 05.10.2023 ab 13.00 bis freitags, den 06.10.2023 bis 10.30 erfolgen. 2.400 Kaninchen könne man hier bei zweistöckigem Aufbau problemlos unterbringen. Die Tagesbewirtung sowie der Züchterabend sollen in der direkt nebenan liegenden Limpurghalle erfolgen. Mit angeschlossen wird die Lokalschau des in diesem Jahr ebenfalls sein 125-jähriges Jubiläum feiernden KTZV Z83 Ilshofen sowie die Lokalschau des Z410 Gaildorf und die Hauptsonderschau der Zwergentenzüchter sein, die allerdings in einer weiteren, separaten Halle untergebracht werden sollen. Hotels sind in ca. 10 – 20 km Umkreis reichlich vorhanden. Der Antrag auf Ausrichtung der CVS 2023 durch den Club Württemberg wird einstimmig angenommen.

▪ **zu TOP 15**

Das Infoschreiben zum Stand der Planungen für die CVS in Büdingen-Wolferborn von Zfr. Patrick Schaueremann ist als **Anlage A10** diesem Protokoll beigelegt. Der Anmeldeschluss ist der 08.09.2019. Pro Tier ist bitte 1 Wasserbecher mitzubringen, die Fütterung erfolgt mit Brix. Die Zuträger können sich auch mit der Tiermeldung melden. Das Einsetzen soll hauptsächlich donnerstags stattfinden. Seitens der AG werden wie in der Vergangenheit keine Preise vergeben. Sofern der Zeitungsbericht entgegen der bisherigen Planung nicht von Zfr. Marco Zinke erstellt werden kann, einigt man sich darauf, ggf. die Zfr. Andreas Todter und Hans-Peter Mack vom Club Württemberg zu fragen.

Patrick Schaueremann bittet um Mitteilung, wie die Ausstellungsleitung vorzugehen hat, wenn mehr als 1.300 Tier gemeldet werden. Die vorgesehene Halle fasst 1.300 Tiere. Die Versammlung stimmt darüber ab, dass die Ausstellungsleitung vom Club H in Eigenregie die Meldezahlen bzw.

den Meldeschluss per AB regulieren kann. Es wird sich gegen eine dreistöckige Aufbauweise entschieden. Die AB wird in der kommenden Woche an die AG-Teamleitung verschickt, danach veröffentlicht.

▪ **zu TOP 16**

Die Zfr. Brinker aus Werlte vom Club Weser-Ems geben einen Ausblick zur CVS 2020 in Werlte. Diese wird somit im gleichen Ort wie in 2010 stattfinden, jedoch in einer neuen Reithalle. Der Züchterabend mit Buffet findet ebenfalls in Werlte statt. Hotels und Ferienwohnungen sind in der Nähe. Es sind im näheren Umkreis ohne Probleme ca. 250 Betten vorhanden. Das Einsetzen soll ebenfalls wie an der CVS 2019 hauptsächlich donnerstags erfolgen.

▪ **zu TOP 17**

▪ Vom 23.-24.11.2019 richtet der Österreichische Zwergkaninchenclub in Wels eine „Zwergkaninchen-Weltmeisterschaft“ aus. Die Tätos werden – wie in Österreich üblich – geschwärzt. Es können entweder 4 Tiere ohne Streicher oder 6 Tiere mit 2 Streichen gemeldet werden. Die Bewertung erfolgt nach Europa-Standard. Ausstellungsleiter ist Helmut Kreindl. Weitere Informationen sowie insbesondere die Meldepapiere sind unter www.zwergkaninchen-wm.at abrufbar.

▪ AG-Sprecher Jürgen Schwarz sammelt die noch ausstehenden Datenschutzerklärungen der AG-Clubs ein.

▪ Hans-Jürgen Nöske und Christof Geil schlagen vor, den Tagungsort der AG-Tagung zukünftig nach 36119 Neuhof in den Gasthof Schmitt zu verlegen. Dies hätte den Vorteil, dass der Gasthof durch seine unmittelbare Nähe zur Autobahn im Vergleich zum Hotel Kochsberg in Meinhard-Grebendorf für alle deutlich besser zu erreichen sei. Auch könne man bereits über sehr positive Erfahrungen mit dem Gasthof Schmitt berichten, da seit Jahren bspw. die Clubvereinigung im ZDRK sowie der ADRC dort ihre Tagungen abhielten und sehr zufrieden seien. Als weiterer Vorschlag wird eingebracht, dass die Anreise auch freitags mittags bis abends erfolgen könne und AG-Tagung und JHV zukünftig hintereinander am Samstag stattfinden könne, sodass die Tagung samstags mittags/abends beendet sei.

Es stehen folgende Vorschläge zur Abstimmung:

- | | | | |
|---|-----------------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1 | Tagungsort zukünftig Neuhof | Anreise Fr. mittags-abends | AG-Tagung Samstags |
| 2 | Tagungsort zukünftig Neuhof | Anreise Sa. morgens | AG-Tagung Sa. und So. |

Vorschlag 1 wird angenommen. Geschäftsführer Klaus Heinemann wird sich für 2021 rechtzeitig für einen Termin im Mai mit dem Gasthof Schmitt in Verbindung setzen.

Um 10.38 beendet der AG-Sprecher die Jahreshauptversammlung.

AG-Sprecher Jürgen Schwarz bedankt sich bei allen Teilnehmern, insbesondere den Autoren der Fachvorträge, wünscht für die nächste AG-Tagung im Jahr 2021 bereits jetzt eine rege Teilnahme sowie allen einen guten Nachhauseweg, sodass man sich gesund und munter im hessischen Büdingen-Wolferborn wieder sieht.

Wahlheim, den 20.05.2019

gefertigt,
gez. Geil (Protokollführer)

genehmigt,
gez. Schwarz (AG-Sprecher)



Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK

- Der AG-Sprecher -

Jürgen Schwarz · Krummer Weg 2 · 74532 Oberaspach

An alle Clubs der
Arbeitsgemeinschaft der Hermelin-
und Zwergkaninchenclubs im ZDRK

Jürgen Schwarz
Krummer Weg 2
74532 Oberaspach

☎07904-7967
☎0160-7132060
✉js.oberaspach@t-online.de

Datum: 27.01.2019

Einladung

Zur 8. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK am 11. und 12. Mai 2019 laden wir hiermit alle integrierten Clubs der AG recht herzlich ein!

Tagungsort ist die Europa-Akademie, Kochsberg 1, 37276 Meinhard-Grebendorf. Ansprechpartner vor Ort ist Frau Veronika Küllmer, info@kochsberg.de, Tel. 05651-3394060, Fax: 05651-3394059, Stichwort „8. Fachtagung Zwergkaninchen“

Tagungsverlauf

Samstag, den.11. Mai von 13.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, den 12. Mai von 9.00 – 13.00 Uhr

Die Tagesordnung wird nachfolgend bekannt gegeben. Wir gehen davon aus, dass pro Club mindestens 2 Delegierte teilnehmen, die stimmberechtigt sind. Ideal ist es natürlich, wenn die Clubs ihre Teilnehmer finanziell gut bezuschussen, so dass diese gerne und vor allem zahlreich zur Tagung kommen. Das belebt und stärkt den Sinn der 8. Fachtagung.

Die Zimmer bucht jeder Club/ Teilnehmer selbst. Ebenso die dazu benötigte Tagungs-pauschale. Die Übersicht zur Tagungspauschale ist dieser Einladung als **Anlage A1** beigelegt.

Super wäre es, wenn die Clubs die Teilnehmerzahl melden, so können wir die Teilnehmerzahl erfassen.

- **Von den einzelnen Clubs benötigen wir die aktuellen Mitgliederzahlen von 2019. Diese bitte bis 01. März 2019 per Mail an den Geschäftsführer Klaus Heinemann (klaus_heinemann@t-online.de) bezüglich der Stimmzahl für die Wahlen zusenden.**
- Für den Tagesordnungspunkt Totenehrung benötigen wir die Namen von verdienten Clubmitgliedern mit kurzer Laudatio, die uns leider verlassen haben.
- Zum Thema Datenschutz fehlen uns noch die Datenschutzerklärungen von diversen Clubs und Mitgliedern der AG-Leitung. Erklärung und Info dazu ist als **Anlage A2** dieser Einladung beigelegt. Diese bitte ausgefüllt und unterschrieben an den AG- Sprecher schicken oder spätestens an der 8. Fachtagung mitbringen.

Anträge müssen bis spätestens 16. April 2019 beim AG Sprecher Jürgen Schwarz schriftlich eingegangen sein. Nach Eingang eines Antrags versendet der AG-Sprecher eine Eingangsbestätigung.

Ganz wichtig sind die Bewerbungen diverser Clubs für die CVS 2021 und 2022. Es wäre schade, wenn wir die CVS aussetzen müssten.

Alle Unterlagen an den AG-Sprecher: Jürgen Schwarz, Krummer Weg 2, 73532 Oberaspach,
Tel. 0160 7132060, js.oberaspach@t-online.de.

Auf ein interessantes, chilliges Wochenende mit Freunden, Züchtern und Gleichgesinnten.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich

Die AG Leitung

gez.

Jürgen Schwarz

Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- Zwergkaninchenclubs im ZDRK

- Der AG-Sprecher -

—

—

—

Tagesordnung

(vorläufig, Änderungen vorbehalten)

Samstag, 11. Mai 2019

- 13.00 Mittagessen
- 13.30 Beginn der Fachtagung**
Begrüßung
Wer ist da, Teilnehmerlisten
- 14.00 Fachvortrag: „Unsere Abzeichen bei den Farbenzwerger“ referiert Heiko Eisbein
- 14.45 Fachvortrag: „Die Behörden und der Züchter“ referiert Dr. Michael Berger
- 15.30 Bekanntgabe der eingegangenen Anträge für die AG- JHV mit anschließender Diskussion.
Diese darf ruhig am Abend angeregt und sachlich fortgeführt werden.
- 16.00 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 16.45 Fachvortrag: „Wildfarbig, Dunkelgrau u. Eisengrau bei Fbzw - eine Standardbetrachtung mit Eindrücken aus der Zucht “ referiert H. Henschen mit Florian Weidemann
- 17.30 Fachvortrag: „Die Augen- u. Krallenfarben der He u. Fbzw“ referiert Patrick Schauerermann
- 18.15 Gedanken „AG u. Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft?“
Christof Geil und Jürgen Schwarz
- 18.45 Vorgesehenes Ende des ersten Tages**
- 19.15 Abendessen und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 12. Mai 2019

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Beginn der AG- Jahres-Hauptversammlung**
1. Begrüßung
 2. Feststellung der anwesenden Clubs
 3. Bekanntgabe der Stimmenanzahl bei Entscheidungen
 4. Verlesen der Niederschrift der Züchteraussprache Thalheim
 5. Totenehrung
 6. Bericht des AG Sprechers
 7. Bericht des Geschäftsführers mit Kassenbericht
 8. Bericht des Stellvertreters des AG Sprechers
 9. Aussprache zu den Berichten
 10. Entlastung der Kasse und der AG-Leitung
- ca. 10.45 Kleine Pause von 20 Minuten
11. Finanzen und Haushalt bis zur 9. Fachtagung 2021
 12. Bearbeitung Eingegangene Anträge
 13. Bewerbung und Vergabe Club-Vergleichsschauen 2021 und 2022
 14. Vorzeitige Vergabe CVS 2023, Bewerbung Club Württemberg
 15. Stand der 36. CVS in Hessen-Nassau, Papiere etc.
 16. Stand der 37. CVS in Weser Ems.
 16. Diskussion und Anregungen
- ca. 13.00 Ende der Tagung, Mittagessen wer möchte (ist jedoch nicht in der Tagungspauschale enthalten)

Keine Scheu vor der Aufgabe Clubvergleichsschau am Beispiel von Deizisau

Checkliste Clubvergleichsschau 5./6.10.2013 in Deizisau

Stand: 13.10.2013

Erste Sitzung 07.06.2011		Heini Jahn, Jürgen Schwarz, Hans Führer, Gunther Schmid	
Halle verhandeln und anmieten	Club	Heini Jahn	
Schirmherr Bürgermeister von Deizisau		Heini Jahn	Erl.
Ehrenausschuss	BM Matrohs Deizisau, Club –Ehrevors. Franz Hüber, Adolf Grün, Veterinär Flämisch, ZDRK-Schatzmeister Manfred Rommel, LV-Vors. Ulrich Hartmann, AG-Mitglied Klaus Bochentin, Vereinigte Spezialclubs 1. Vors. Ewald Dietz, KV-Vors.	Heini Jahn	

	Martin Reichle, Gerhard Schmid BM a.D, KV - Ehrenvors. Richard Diehl		
Ausstellungsleitung:		Heini Jahn, Jürgen Schwarz und Hans Führer	Erl.
Katalog + EDV		Jürgen Schwarz, Gunther Schmid, Evelyn Kurmann, Michael Weresch, Rüdiger Kurz	
Veranstaltungsort:	Gemeinde-u. Sporthalle Altbacher Str. 5-7 73779 Deizisau		Erl.
Ausstellungsordnung: genehmigt durch Ausschuss 25.05.2012		Jürgen Schwarz	Erl.
Ausstellungsordnung zur Ansicht	AG Leitung vorgelegt April 2013	Jürgen Schwarz	Erl.
Krankenstall	Veterinär	Peter Bauknecht	Erl.

Schautermin	Gerhard Schwegler Vereinigte Clubs	Heini Jahn	Erl.
Anfrage bei ZDRK Clubobmann	Baranowski	Jürgen Schwarz	Erl.
Schauprogramm AG	Vorgänger-Club	Jürgen schwarz	Erl.
Schaugenehmigung	liegt vor.	Jürgen Schwarz	Erl.
Veterinäramt Schau anmelden	LRA Esslingen	Heini Jahn	Erl.
Meldebogen 30.CVS	Standgeld, Unkosten pro Tier, Porto, Katalog, Eintrittskarte, Ummeldungen, Züchterabend Menü 1 : Schnitzel mit Pommes Frites u. Salat Menü 2: Schwäb. Braten mit Spätzle u. Salat	EDV	Erl.
Katalog Drucken Datenübermittlung etc. mit Druckerei abklären	Termin Druck und Notfall anfragen	Gunther Schmid	Erl.
Kataloge Aussteller x 2	400-450 Stück	Jürgen Schwarz	Erl.

Versicherung Halle	Wer kennt jemand	???	
Ausstellergeschenke		Ausschussbeschluss vom 25.05.2012 mit einer Gegenstimme entfallen	Erl.
Clubwertung, Achtung keine J Tiere, Formular von AG Leitung	1. Preis ?? Euro 2. Preis ?? Euro 3. Preis ?? Euro		
ca. 1400 Tiere Preisvergabe	ca. 130 Preise Beste Sammlung Hermelin, Beste Sammlung Farbenzwerge, Sieger, Rassemeister, SE1, SE2, Sieger und Rassemeister Urkunde und ?? Euro	SE1 SE2 SE3 ZDRK-Clubmedaille 2X Sonder E Vereinigte Spezialclubs 2x VCE Vereinigte Spezialclubs 5 x LVE LV Württemb.-u. Hohenzollern 3 x Jubiläumsband LV Württemb-	

		Hohenzollern 1x LVE LV Württemberg- u.Hohenzollern 2 x	
Zuchtwarte, Preisrichtereinteilung, Ehrenpreisvergabe, Presse HK- Verlag.	Benötigt werden 24 Richter und 4 Obleute Preisrichter von anderen Clubs die ausstellen können richten sofern sie von den Zuchtwarten eingeteilt werden,	Rolf Schmidt, Hans Gutbrod	
Zimmerreservierung	Excel Liste ist erstellt und auf unserer Homepage wo die Pensionen Gaststätten, Hotels in der näheren Umgebung aufgelistet sind wo an die einzelnen Clubs bzw. Mitglieder weitergeleitet werden kann.	Gunther Schmid	Erl.

<p>Anzeigen und Werbung in der Presse</p>	<p>DKZ, Esslinger Zeitung Hinweis an Kreisvereine Esslingen, Kirchheim, Nürtingen, Göppingen, Waiblingen, Filder, Untere Filder</p>	<p>Gunther Schmid</p>	
<p>Aufbau bzw. Abbau sowie Arbeitseinsatz über die ganze Schau</p>	<p>Mittwoch 2.10 ab 14 Uhr Folienauslegung in der Halle danach Käfigaufbau: Donnerstag 3.10 ab 9 Uhr Restarbeiten Ausschmückung</p>		
<p>Preisrichter</p>		<p>Martin Dillmann, Andreas Todter, Rolf Schmidt, Gerhard Brenner, HP Mack, Wolfgang Goltz, Steffen Sauter</p>	
<p>Zuträger</p>	<p>Anzahl festlegen, Abfrage über Meldebogen</p>	<p>Marcel Lentz, Adalbert Höck, Emil Wetzer, Florian Höck, Roth</p>	

Auswertungsteam nach der Bewertung, PC Eingabe	EDV Team Plus Verstärkung	Fabian Mack, Rüdiger Kurz, Bernd Lentz	
Kuchen	Anzahl festlegen	Rolf Junge Monika Holder-Böbel Kristina Hoidecker	
Feuerfeste Folie von Kreisverband Esslingen auf Boden	Besorgen mit Transport	H. Jahn	Erl.
Käfig 50 er	1450 Stück Anfragen	Jürgen Schwarz	Erl.
Käfigtransport klären mit Spedition		Jürgen Schwarz	Erl.
Hallendekoration	Freitag nach bewerten	Martin Gropper	
Heu und Stroh		Heini Jahn, Peter Bauknecht	Erl.
Einlieferung Donnerstag ab 16 Uhr bis 20 Uhr und Freitag bis 13 Uhr. Richten ab 14 Uhr		Hans Führer + 1.Pers. EDV	
Donnerstag Kleinigkeit zum Essen			

Freitag ab 14 Uhr Richten und Preisrichterverpflegung		KLTZV Deizisau	
Besichtigung der Tiere mit Führung Fr. 04.10.2011, 12 Uhr	Kindergarten Deizisau /Grundschule Deizisau	Heini Jahn	
Öffnung der Schau Samstag 5.10.2013 8 Uhr Sonntag 6.10.2013 9 Uhr	Sport-und Gemeindehalle Deizisau		Erl.
Tierverkauf ab 8 Uhr, incl. Preisausgabe ab Samstag 15 Uhr		Frank Erb Thomas Scheible	
Tierfütterung		Peter Bauknecht , Michael Führer Vereinsmitglieder Deizisau	
Kasse Eintritt und Katalog		Rolf Junge (mit Team) in Absprache mit Hans Führer	
Offizielle Eröffnung der Schau Samstag 5.10.2013 10 Uhr in der Sporthalle oder Foyer	Ehrenausschuss und Anwesende		Erl.
Rede halten Schirmherren BM Matrohs, Sprecher der AG der Hermelin-u.			

Zwergkaninchenzüchter), LV, ZDRK,			
Vorsitzender Vereinigte Clubs vom ZDRK, Vorstand Vereinigte Spezialclubs Ewald Dietz, KV- Vorsitzender Reichle, Clubvorsitzender Heini Jahn			
Programm am Samstag	Stadt Besichtigung Esslingen mit Sektprobe bei Kessler Sekt	Heini Jahn – B. Mailänder,	
Musik Alleinunterhalter etc.		Heini Jahn	
Samstagabend 5.10.2013 Züchterabend	Ehrungen, Rassemeister, Sieger, Länderwertung, Tombola		
Bedienung	Ohne Bons	KLTZV Deizisau	
Ausstallen, Entsorgung Mist		Sonntag 6.10.2013 ab 13 Uhr	Erl.
Abbau	Halle muss Montagmittag wieder für Hallen-Benutzung frei sein.	KLTZV Deizisau und Club Benötigt werden mind. 20 Leute	

Werbung Katalog Druckfertige Vorlage muss vorliegen	Anfragen o. Besorgen	Gunther Schmid	Erl.
Anschreiben für Werbung Katalog Kosten etc.		Gunther Schmid	Erl.
Tombola Festabend		Gerhard Weng	Erl.
Industriestände	Alfana Union Futter Deuka Ringkanin Mifuma Schreinerei Tübingen	Jürgen Schwarz	Erl.
Preisgeldausgabe	Bargeld muss da sein	Hans Führer	Erl.
Käfigreihennummerierung	Je zweimal	Gunther Schmid / Jürgen Schwarz	Erl.
Urkunden		Gunther Schmid	Erl.
Einladungen, Ausstellungsordnung, Meldebogen, Hotelliste	Emailclubmitglieder per email u. andere Clubmitglieder per Post inkl. Einladung zur Sommerversammlung	Gunther Schmid	Erl.

	versandt.		
Likör und Schnapsstand		Reinhold Roth	
Abnahmen Halle durch Gemeinde	Montag früh	Verein Deizisau	
Tauschtierkäfige und Quarantäne	Plätze zur Tiergerechten Haltung werden der CVS	Jürgen Schwarz	



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Unsere Kaninchenzucht ist im ZDRK auf dem „Absteigenden Ast“, was die Anzahl der Züchter und dadurch deren Tierbestände betrifft.

Das hört man schon seit über 10-15 Jahren und man macht sich Gedanken, wie man positiv dagegen steuern kann.

Oder, wie man die immer weniger werdenden interessierten Züchter bündelt, um sie Schlagfähig für die Aufgaben zu halten.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Diese Entwicklung geht auch nicht spurlos an unserer AG und unseren Clubs vorbei.

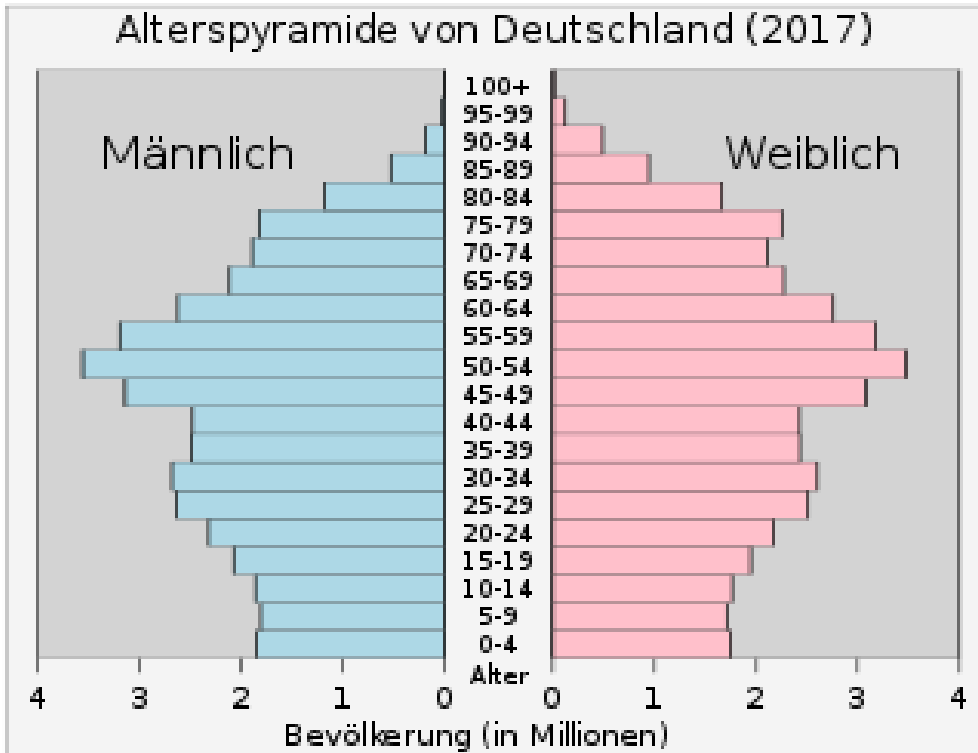
Wobei wir, die Hermelin- und Farbenzwerge-Clubs noch zwei Trend-Rassen im Stall haben. Dadurch geht es nur langsam rückwärts.





AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Die stärksten Jahrgänge sind jetzt zwischen 45-55 Jahre, danach wird's gewaltig weniger



- Viele Vereine sind überaltert, die Jugend hat andere Interessen. Kaninchenzucht ist nicht gerade „In und Cool“, ein absolutes Randhobby
- Die Haltung der Tiere wird immer schwieriger, Zuchtanlagen sind eine starke Belastung für die Vereine



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Die Clubs in den einzelnen Landesverbänden und die AG im ZDRK sind die Organisationen die die Interessen von Züchtern einer Rasse bündeln

Ziele und Aufgaben

- Erhalt von Rassen und Farbenschlägen, z.B. durch Zuchttiervermittlung / tausch
- Ausführen von Vergleichen und Clubschauen
- Austausch von Erfahrungen zu den Tiere
- Erhalt von Züchterfreundschaften
- Gemeinsame Zielsetzungen durch Festlegungen in der AG Vereinbarung



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Ziele und Aufgaben unserer AG aus dem Vereinbarung von 2007

1. Kontaktpflege der Clubs und ihren Mitglieder untereinander, mit dem Ziel der Verbesserung der Rassen und Farbschlägen und der Austausch von hochwertigen Zuchttieren.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Kontaktpflege der Clubs und ihren Mitglieder untereinander

Das wird durch die Clubs und den Züchtern gelebt. Durch gegenseitige Besuche auf Club- und Landesschauen etc. Ebenso die vielen Besuche der Züchter gegenseitig in den Zuchtanlagen, das ganze laufende Jahr über.

Aber hier ist es wie überall, mit dem einen versteht man sich Blenden, mit dem nächsten hat man unterschiedliche Charaktere und Meinungen. Trotzdem versucht man sich zu akzeptieren.



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Ziel der Verbesserung der Rassen und Farbenschlägen

Das wurde jetzt anhand des neuen Standards in Zusammenarbeit mit der Standard -Kommission erarbeitet.

Ebenso wird auf den Schauen viel über den Zuchtstand gesprochen und Diskutiert.

Die Rassesprecher geben Ihre Berichte zu den Tieren auf der CVS an der Züchteraussprache ab. Es kann kräftig diskutiert werden

Ebenso wird ein Bericht über die Schauen in der Fachpresse erstellt.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Der Austausch von hochwertigen Zuchttieren.

Auch hier wird viel zusammen gearbeitet in den einzelnen Rassen und Farbschlägen. Zuchttiere verkauft, getauscht und teilweise verschenkt. Das bringt die Rassen nach vorne.

Denke bei dem Teil Eins der Vereinbarung sind wir gut aufgestellt. Unstimmigkeiten werden meist offen ausgesprochen



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Ziele und Aufgaben unserer AG aus dem Vereinbarung von 2007

2. Förderung und Durchführung von überregionalen Clubvergleichsschauen nach einheitlichen Ausstellungsbestimmungen im Wechsel der Landesverbände



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Dieser Punkt hat eine rasante Entwicklung hingelegt seit der 1.CVS 1982. Liegen die Tierzahlen jetzt meist zwischen 1200- 1400 Tieren.

Das bereitet kleineren Clubs Probleme bezüglich bei der Bewältigung der anfallenden Arbeit.

Ebenso ist es schwer, die geeigneten Hallen und Austragungsorte zu finden

1982	1.CVS	140 Tiere in I
1988	7.CVS	455 Tiere in W
1997	16.CVS	360 Tiere in W
2000	19.CVS	360 Tiere in W
2004	23.CVS	860 Tiere in Z
2005	24.CVS	1060 Tiere in R
2011	28.CVS	1189 Tiere in S
2014	31.CVS	1488 Tiere in F
2018	35.CVS	1250 Tiere in S



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Lösungen um noch Clubs zu begeistern die CVS auszutragen sind Zugeständnis bei:

- Länge der Ausstellung z.B ab Donnerstag – Sonntag
- Tierzahlbegrenzung
- Mit und ohne Züchterabend
- Mit anderen Clubschauen oder Kleintier-Schauen verbinden
- Mehrere Clubs zusammen führen eine Schau durch
- Wenn es die Kalkulation verlang, auch das Standgeld anpassen.

Es wird immer problematischer Clubs zu finden die die CVS ausführen möchten und können.

2021 und 2022 ist noch keine Bewerbung da.

2023 bewirbt sich Württemberg

Wichtig ist, dass wir die Anforderungen etwas lockern und den Gegebenheiten der Clubs individuell anpassen.

Auch können wir an allen Mitglieder - Aussprachen und Versammlungen Bewerbern die Schau zusprechen.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Fazit zu Punkt 2 der Vereinbarung:

Wenn wir weiter hin unsere Tiere auf CVS zeigen möchten und ein gecilltes Wochenende mit gleichgesinnten erleben möchten, muss ein manch anderer dafür viel Freizeit Opfern.

Solang viel LV mitmachen können, ist das nur alle ca. 10 Jahre bei jedem Club / Landesverband.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Ziele und Aufgaben unserer AG aus dem Vereinbarung von 2007

3. Durchführung von Fachtagungen zum Thema Zwergkaninchen, z.B. standardgerechte Zucht, Aufzucht und Fütterung unter Berücksichtigung von Tierschutz- und Tiergesundheits-Aspekten sowie Beurteilung der Tiere durch die Rassesprecher .





AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Die Fachtagung findet alle 2 Jahre statt.

Alle 4 Jahre sind Wahlen für das Gremium und die Rassesprecher.

Berichte können von allen Mitgliedern gemacht werden.

Austragungsort ist in der Mitte von Deutschland, so dass die Fahrwege gerecht für alle verteilt sind.

Jeder Club sollte 1-2 Vertreter schicken und diese finanziell bezuschussen.

Die ausgearbeiteten Fachvorträge sollten auch an der CVS gezeigt werden



AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft

Auch hier sank das Interesse an der Fachtagung, die Zahl der Teilnehmer reduzierte sich immer weiter nach unten. Auch die Bereitschaft Fachvorträge zu erstellen oder an lebenden Tieren zu zeigen wird weniger.

Fazit zu diesem Punkt ist:

Ist die Länge der Tagung von zwei Tagen noch zeitgemäß.

Was ist die alternative dazu?

Wo und wie könnte das Aussehen?

Macht euch bis morgen mal gedanken

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Wer im Wandel ist, der handelt noch.

Wer nicht handelt, der braucht auch nicht mehr wandeln

Wir werden nicht drum herum kommen, dass sich Clubs und Sektionen zu größeren Bezirken zusammen schließen müssen, um in Zukunft noch bestehen zu können.

Die Schauordnungen werden flexibel gestaltet werden müssen. Damit noch Schauen durchführbar sind.

Ehrenämter müssen mit den richtigen Leuten besetzt werden.

AG und Clubs, Gedanken um das wie in der Zukunft



Das Wichtigste darf aber bei all der Bürokratie und Vereins-Meierei nicht vergessen werden.

Es geht als aller Erstes um das wohl unsere Tiere und das gemeinsame Miteinander zur Verbesserung oder Erhalt unserer Rassen und Farbschläge. Dabei ist auch die Züchterfreundschaft untereinander mit Feiern, Vespers und lachen wichtig

8. Fachtagung 2019



8. Fachtagung 2019





Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK

- Der Protokollführer -

Christof Geil · Jahnstr. 20 · 55234 Wahlheim

Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK
z. Hd. des AG-Sprechers
Herrn
Jürgen Schwarz
Krummer Weg 2
74532 Oberaspach

Christof Geil
Jahnstr. 20
55234 Wahlheim

☎06731-9985244
☎0174-9659925
✉c.geil@web.de

Datum: 16.04.2019

- per Email -

Antrag auf Zusendung der Rassesprecherberichte anlässlich der Züchteraussprache an den überregionalen Clubvergleichsschauen an den Protokollführer

Lieber Jürgen,

wie bereits an der Clubvergleichsschau in Thalheim angesprochen, will ich hiermit gerne den

Antrag

stellen, dass die Rassesprecher ihre anlässlich der Züchteraussprache an den überregionalen Clubvergleichsschauen erstellten **Berichte respektive eine Zusammenfassung** zukünftig innerhalb der durch § 9 unserer AG-Vereinbarung vom 07.10.2007 gesetzten Protokollfrist von **vier Wochen nach Versammlung in Schriftform** an den Protokollführer - also zum gegenwärtigen Zeitpunkt mich - senden, so dass diese als Anlage zum Protokoll der Züchteraussprache beigelegt werden können.

Begründung

Ich habe einerseits grundsätzlich kein Problem damit, diese mündlich vorgetragenen Berichte in Stichworten in der Versammlung mitzuschreiben. Jedoch verschlingt die anschließende Umformulierung für das Protokoll regelmäßig ca. zwei ganze Stunden, wie beispielsweise dem Protokoll der Züchteraussprache an der CVS in Thalheim vom 10.10.2018 entnommen werden kann, und macht daher den mit Abstand größten Teil des Protokolls aus. Andererseits möchte ich aber auch nicht, dass im Protokoll hierüber wenig bis gar nichts zu finden ist. Auch empfinde ich es schwierig, diese mündlich vorgetragenen Berichte zu kürzen ohne Gefahr zu laufen, dem Berichtersteller persönlich fehlen später gegebenenfalls für ihn wichtige Inhalte seines Berichts, die er in jedem Fall für das Protokoll für unabdingbar hält. Es ist immer schwer, das geistige Eigentum eines Anderen in dem Umfang zu interpretieren, dass es zu dessen voller Zufriedenheit festgehalten wird, weswegen auch die Möglichkeit einer Zusammenfassung des Berichts pro Rasse und Farbenschlag durch den Berichtersteller für das Protokoll für mich eine völlig akzeptable Lösung wäre.

Ich würde mich freuen, wenn wir in dieser Sache an der AG-Tagung in Meinhard-Grebendorf am 11.-12.05.2019 einen für alle akzeptablen Beschluss herbeiführen könnten.

Mit Züchtergruß

gez.

Christof Geil

Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- Zwergkaninchenclubs im ZDRK

- Der Protokollführer -

—

—

—



Farbenzwerg e

Dunkelgrau – Eisengrau

Farbenzwerg Dunkelgrau

- Die Ohren haben eine intensiv schwarze Säumung
- Die Blumenoberseite leicht grau braun gesprenkelt
- Eine schwarze Blumenoberseite ist weder ein leichter noch ein schwerer Fehler
- Bauchdeckfarbe ist dunkelgrau matt ohne Schattierung.
- Die Augenfarbe ist braun, die Krallen sind dunkelhornfarbig.



Farbenzwerg Dunkelgrau

- Die Deckfarbe ist über den ganzen Körper gleichmäßig dunkelgrau mit einer hellgrauen Schattierung.
- Der Nackenkeil ist nur ganz schwach angedeutet.
- Die schwarze Blumenoberseite hat eine leichte Sprengelung.



Etwas helles Dunkelgrau



Ideales Dunkelgrau

Farbenzwerge Dunkelgrau

- Ideale Ohrensäumung – Oben.
- Schwache Ohrensäumung – Mitte.
- Etwas dunkle Ohrensäumung – Unten.



Farbenzwerge Dunkelgrau

- Die Zwischenfarbe ist 3-4mm breit und angedeutet(!)
- Die Unterfarbe erscheint bläulich

! BEACHTEN !

ES GIBT KEINE SCHWACHE ZWISCHENFARBE

ANGEDEUTET = SCHWACH = ZUCHTZIEL

Leider auf Bewertungskarten der letzten CVS zu lesen!



Farbenzwerge Eisengrau

- Ohren vermehrt schwarz, Ohrenrand breit und schwarz •
- Blumenoberseite nicht gesprenkelt•
- Bauchdeckfarbe, Blumenunterseite dunkelgrau etwas matt und ohne Schattierung.
- Augenfarbe dunkelbraun, Krallen dunkelhornfarbig bis schwarz !



Farbenzwerge Eisengrau

- Die Deckfarbe über den ganzen Körper gleichmäßig schwarzgrau mit einer hellgrauen Schattierung (Bild 1)
- Mischfarbige Tiere, die keinem der beiden Farbschläge (nach dem Standardideal) zu zuordnen sind fallen oft durch helle Bereiche auf, wie z.B. an den Läufen oder zu intensive Nackenkeile (Bild 2 & 3)



Bild 2



Bild 1

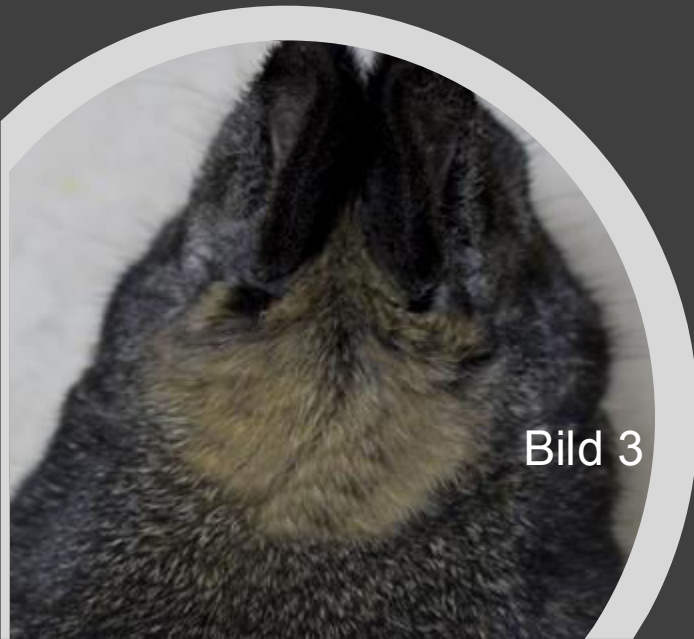
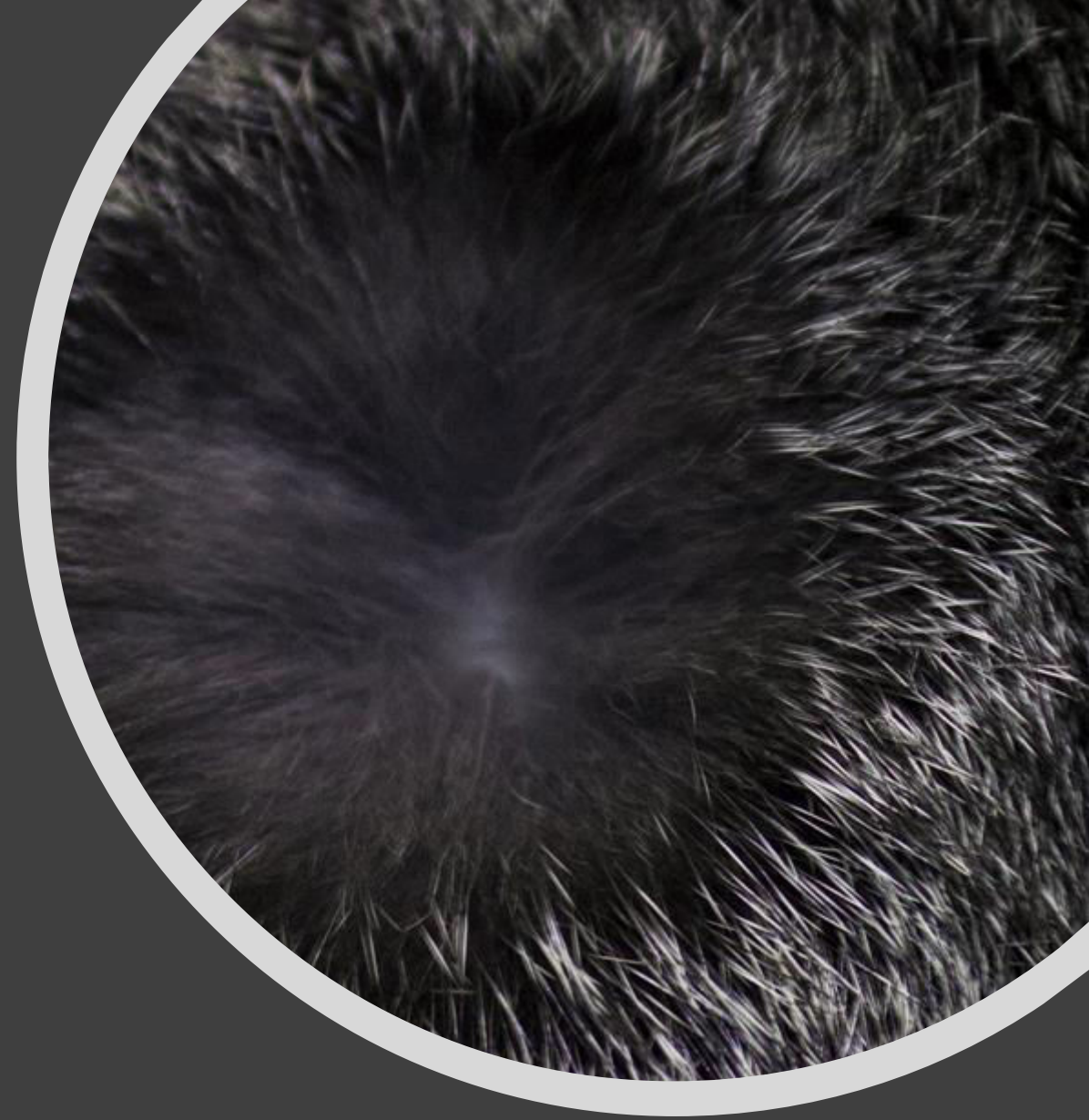


Bild 3

Farbenzwerg Eisengrau

- Die Zwischenfarbe kann leicht bräunlich sein, muss es aber nicht. Fehlende Zwischenfarbe ist kein Fehler!



Besonderheiten der Zucht

- Homozygot Eisengrau = Reinerbig Eisengrau (be/be)
- Werden schwarz geboren und bekommen mit der Zeit eine leichte Schattierung.
- Werden diese Tiere mit wildfarben verpaart = 100% Dunkelgraue Jungtiere.
- Da die Farben sehr stark aufspalten fallen regelmäßig Jungtiere in Dunkelgrau, Eisengrau, Doppelt Eisengrau, Schwarz und wildfarben...



Besonderheiten in der Zucht

...und Leider wurden in vielen Dunkelgrau und Eisengrauen Zuchten Hermelin RA / BIA zur etwaigen Typverbesserung eingekreuzt.

Damit haben wir heute noch zu Kämpfen....



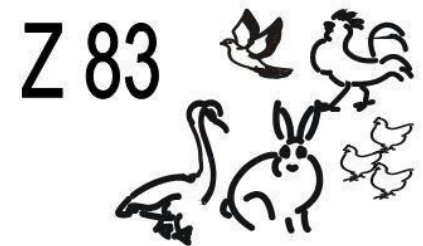
Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit



SACHKUNDENACHWEIS FÜR RASSEKANINCHENZÜCHTER

RÜDIGER KURZ

JÜRGEN SCHWARZ



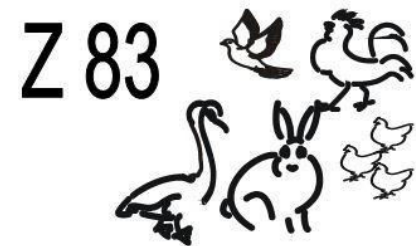
EINFÜHRUNG

Gemäß des Tierschutzgesetzes und in Anlehnung an den § 35a der Tierschutznutztierhaltungs-VO müssen auch Rassekaninchenzüchter fachliche Kenntnisse besitzen, die eine tierschutzgerechte Kaninchenhaltung ermöglichen.

Mit diesem Sachkundenachweis erhält jedes Mitglied die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit Fachwissen anzueignen und somit die Auflagen des Tierschutzes aktiv zu erfüllen.

Die Richtlinie und der Sachkundenachweis sind seit Januar 2015 in einer gemeinsamen Broschüre bei den Drucksachenverteilerstellen erhältlich.

Im Landesverband Württemberg und Hohenzollern e.V. tritt die Verpflichtung zur Ablegung des Sachkundenachweises mit dem 01.01.2016 in Kraft.



FRAGENKATALOG - ALLGEMEIN

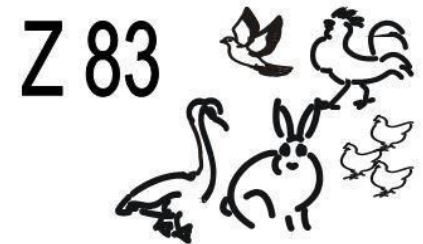
Insgesamt enthält der Sachkundenachweis 36 Fragen und Antworten.

Er wendet sich ausschließlich an Neumitglieder, die beim Eintritt in den Verein die Richtlinien und den Fragenkatalog zum Sachkundenachweis ausgehändigt bekommen sollen.

Jedes Neumitglied sollte in der Lage sein, nach einem halben Jahr die im Sachkundenachweis formulierten Fragen zu beantworten.

Neumitgliedern sollten die Einsteigerbroschüre „Rassekaninchen züchten“ erhalten.

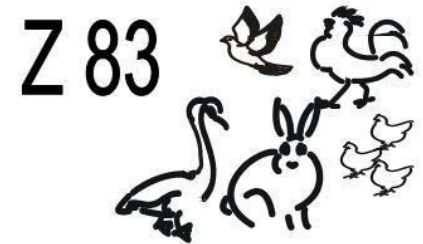
Für Rassekaninchenzüchter gilt der Nachweis als erbracht, wenn man mindestens 3 Jahre eigenverantwortlich und ohne tierschutzrechtliche Beanstandungen einen Kaninchenbestand betreut hat.



FRAGENKATALOG - FACHGEBIETE

Der Fragenkatalog ist in folgende Fachgebiete aufgeteilt:

- a. Bedarfsgerechte Futter- und Wasserversorgung
- b. Anatomie und Physiologie des Kaninchens
- c. Das Verhalten
- d. Tierschutzrechtliche Vorschriften
- e. Gesundheits- und Verhaltensstörungen sowie Gegenmaßnahmen
- f. Notschlachtung und Tötung
- g. Gesundheitsprophylaxe
- h. Kennzeichnung

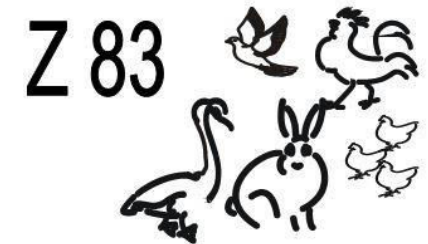


FRAGENKATALOG - BEISPIEL

A) Bedarfsgerechte Versorgung der Kaninchen mit Futter und Wasser

(Quelle: Ratgeber für den Einsteiger in die Rassekaninchenzucht des ZDRK)

Fragen	Antworten
Was ist die wesentlichste Aufgabe der Züchterin/des Züchters bei der Fütterung von Kaninchen?	
Wie oft sind Kaninchen mit Wasser zu versorgen?	
Was sollte als Grundnahrungsmittel immer zur Verfügung stehen?	
1. Was macht ein Kaninchen mit dem sogenannten Blinddarmkot (einer Form von Weichkot) und 2. was wird dadurch bewirkt?	



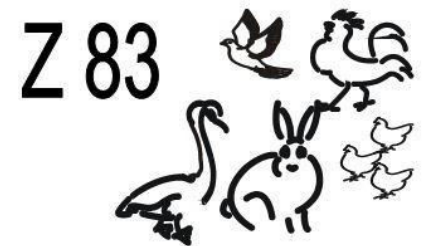
FRAGENKATALOG - PRÜFUNG

Die Prüfung ist durch den Kreiszüchtwart schriftlich vorzunehmen.

Die Prüfung nimmt der Kreiszüchtwart vor, wobei nach freier Wahl 25 aus 36 Fragen beantwortet werden müssen.

Ist die Mehrzahl der Fragen (mehr als 50%) korrekt beantwortet, hat der Prüfling seine Sachkunde nachgewiesen, und es wird ihm eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt.

Jungzüchter werden immer vom Jugendwart bzw. vom Züchtwart des Vereins betreut und begleitet – sie sind von dieser Regelung ausgenommen.



URKUNDE

Landesverband der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V.

Angeschlossen an den Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e.V. ZDRK



Sachkunde-Nachweis

Gemäß § 2 des Tierschutzgesetzes und in Anlehnung an § 35 a der
Tierschutznutztierhaltungs-VO hat der/die Züchter/in,

Name, Vorname: _____ ,

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

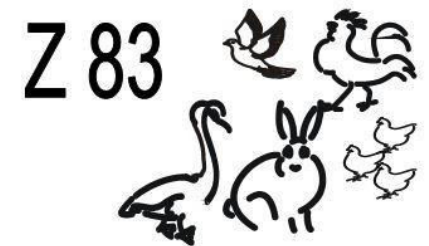
Mitglied im Kaninchen-/Kleintierzuchtverein Z _____

seit _____ LV-Identitäts-Nr.: _____

die Prüfung am _____ .20 _____ erfolgreich abgelegt.

_____ , den _____ .20 _____

_____ KV-Zuchtwart

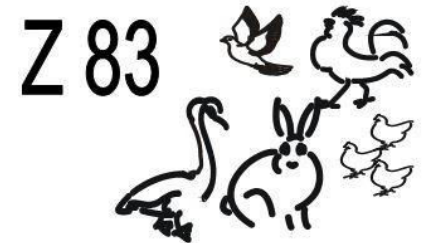


NEUER BEWERTUNGS-STANDARD IM ZDRK FÜR KANINCHEN

RÜDIGER KURZ

JÜRGEN SCHWARZ

QUELLTEXT VON BERNHARD GRAF STFK



Totenehrung

Bitten aufzustehen

Seit der letzten AG Tagung 2017 verstarben leider einige unserer treuen Mitglieder und Züchter aus den Clubs:

Stellvertretend für alle gedenken wir

Theo Upgang, Club Westfalen im Mai 2018 im Alter mit 77 Jahren. Er war ein Farbenzwergezüchter durch und durch der sein Hobby mit viel Liebe und Herzblut zu den Tieren lebte.

Reimer Rickert, Club Schleswig Holstein im Mai 2018 mit 63 Jahren. Er hatte Hermelin und verschiedene Farbenzwerge im Stall. War von 1992-2008 Vorsitzender im Club Schleswig Holstein. Ebenso war er Preisrichter und fungierte in so manchem Ehrenamt mit seinem Fachwissen.

Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren

Wir gedenken ihnen in der Stille.

Danke

Am 24. Mai verstarb unser Ehrenmitglied Theo Upgang im Alter von 77 Jahren. Theo war Mitglied im W 193 seit 1975. Von 1992 bis zum Zusammenschluss der westfälischen Clubs war Theo unser zweiter Vorsitzende und Zuchtbuchführer. Darüber hinaus kannte natürlich die gesamte Zwergkaninchenzüchterfamilie unseren Theo. Wenn man auf irgendeine Ausstellung kam, war Theo meistens schon da.

Am 30. 11. 2018 verstarb unser Clubfreund Artur Unger im Alter von 89 Jahren. Artur war Clubzüchter seit 1976. Mit seinen Farbenzwerger wildfarbig errang er zahlreiche Erfolge, bis er aus gesundheitlichen Gründen die Rassekaninchenzucht aufgeben musste.

Am 17. Juni 2018 verstarb unser Clubfreund Wilfried Neitzel im Alter von 75 Jahren. Auch Wilfried war Kaninchenzüchter durch und durch und Clubfreund der ersten Stunde im 2003 gegründeten Zwergkaninchenclub W 46.

Bericht des AG Sprechers der AG der Hermelin und Zwergkaninchenclubs im ZDRK April 2017 bis Mai 2019

Zwei ereignisreiche Jahre, mit vielen Höhepunkten sind wieder mal unwahrscheinlich schnell vergangen. Zahlreiche Club und Club-Vergleichsschauen, Schauen auf Europa, Bundes, Landes, Kreis und Vereinsebene wurden von unseren Hermelin und Farbenzwerge-Züchter eifrig mit Kaninchen bestückt. Der neue Standard wurde vorgestellt, mit neuem Bewertungssystem der Punkteverteilung in den Einzelpositionen.

Bei der Ausarbeitung des neuen Kaninchen Standards im ZDRK wurden zum ersten Mal die Arbeits-Gemeinschaften der verschiedenen Rassen mit eingebunden. Bernd Graf und der Standard-Kommission ist es gelungen, ein fast komplett neues Werk zu schaffen. Vor allem der Allgemeinteil ist für viele Züchter verständlicher mit Bildern und Grafiken dargestellt. Auch die farbliche Gliederung ist für jeden sehr schnell verständlich. Dass es bei der Ausarbeitung der Rassebezogenen Texte zu Diskussionen kam zwischen den Züchtern, den Funktionären und der Standard-Kommission zeigt auf, dass die Hermelin und Farbenzwerge zwei heiß geliebte und dadurch auch gelebte Rassen sind. Danke an alle die hier mitgestaltet haben.

Die Clubs aus Bayern organisierten und führten die 34. CVS in Vilsbiburg durch. Mit 1225 Zwergkaninchen war es ein schöner Rahmen in der schön geschmückten Halle.

Bei schönsten Herbstwetter zeigte sich die niederbayrische Stadt von ihrer schönen Seite. An der AG-Züchteraussprache wurde über den Standard-Text gesprochen und das erarbeitete Ergebnis an Bernd Graf weitergegeben. Ebenso wurde wie so oft über einzelne Bewertungen diskutiert, weniger ins positive, zu meist ging es ins negativ. Hessen-Nassau bekam den Zuschlag für die Ausrichtung der 36. CVS. Ebenso wurde das Thema J bei der Clubwertung aufgegriffen und an der BS geklärt. Danke an das Orgateam aus Bayern, wir würden wiederkommen, keine Frage.

Die Bundesschau in Leipzig war der Saisonhöhepunkt für die Züchter im Zuchtjahr 2017. Keine Frage, die Züchter bestücken die großen Schauen mit Tieren und suchen den Vergleich mit anderen Züchtern, was die hohe Tierzahl rechtfertigt. Hier ist kein Weg zu weit und das Standgeld nicht zu teuer, ist es doch die Schau der Schauen.. Auch hier glänzten wiederum viele der Club- Züchter mit guten Ergebnissen.

Auf nach Thalheim, zum Club Sachsen hieß es im Oktober 2018. Dieser führte die 35. CVS in der großen Tennishalle durch. Wieder war die Zahl der gemeldeten Tiere mit 1228 Tieren sehr erfreulich und stabil. Hier wurde das erste Mal nach dem neu vorgestellten Standard bewertet. Man hatte das Gefühl, die Bewertung ist einen Punkt tiefer als die Jahre zuvor, was ja nicht von Nachteil war. Trennte man damit die Spreu vom Weizen. An der AG-Züchteraussprache wurde von einigen Züchtern die hohe Anzahl der teilweise „nicht CVS-würdige Qualität“ mancher Kaninchen

bemängelt. Ein weiterer Punkt war die Suche für den Ausrichter der 37.CVS, was sich als immer schwerer in den letzten Jahren herauskristallisiert.

Deshalb mein herzlicher Dank an den Club Weser-Ems für die Bewerbung und die Annahme der Schau 2020. Der Club Österreich stellte die Ausführung der ersten Weltmeisterschaft für Zwergkaninchen vor, ebenso ehrte der Zwergkaninchenclub Österreichs Heini Jahn für sein Lebenswerk mit einer Ehren-Plakette. Auch hier geht mein Dank an das Orgateam aus Sachsen, wir würden wiederkommen, keine Frage.

Europaschau, das Länderübergreifende Ereignis wurde in Henning, Dänemark durchgeführt. An der Zahl der ausgestellten Tiere und den Besucher merkte man, dass die Schau doch etwas weit vom Zentrum Europas entfernt war. Trotz allem machten sich viele Züchter auf den weiten Weg in den Norden. Sie berichteten von einer schönen, ruhig organisierten Schau ohne Hektik.

Die Bundes-Rammlerschau in Halle bildete den Abschluss für die Schausaison 2018. Leider hat sich meinem Gefühl nach der anfänglichen Auslese von Spreu und Weizen durch die bessere Verteilung der Punkte in den Positionen im neuen Standard schon wieder die Punktzahlen nach oben geschraubt. Schade, dass Rassen und Farbschläge weise kein einziges Wort, kein Lob und kein Tadel an den Züchter auf den Karten stand. So ist es keine Hilfe, vor allem für junge und unerfahrene Züchter. Hier sollte man darüber nachdenken, eine Schreibpflicht an mindestens 4 Positionen einzuführen. Ähnlich wie bei der Geflügelrichterei.

Ich Gratuliere allen Züchtern zu Ihren Erfolgen in den letzten beiden Jahren und ermutige die andern Züchter durch Zucht und Auslese sich stetig zu verbessern. Vor allem aber sollte die Züchter-Freundschaft und das WIR zusammen in der Zwergen Zucht gelebt werden. Hierzu muss man manchmal das eigene EGO etwas zurücknehmen, auf einander zugehen und Kompromisse eingehen. Nur so kann unsere Gemeinsame Leidenschaft Kaninchenzucht weiterbestehen.

Auf ein gesundes Wiedersehen in Wolfesborn, bei unseren Clubfreunden aus Hessen- Nassau Anfang Oktober. Hierzu wünsche ich Euch eine glückliche Hand bei der Verpaarung und eine gesunde, vitale Aufzucht der Jungtiere in der laufenden Zucht.

Euer AG Sprecher

Jürgen Schwarz

Geschäftsbericht über die Jahre 2017-2018-2019

Nachdem die Arbeitsgemeinschaft am 30.04.2005 als Interessengemeinschaft mit 20 Clubs und Sektionen ihre 1. Tagung durchführte, sind es heute 27 Clubs mit 798 Züchtern. Rechnet man aber die ca. 450 Zuchtfreunde aus den Niederlanden hinzu sind 1248 Clubzüchter in unserer AG vertreten.

Nun aber das Wichtigste der Kassenbestand:

Übergabe am 18.04. 2017 1.301,39€

Einnahmen:

Zinsen 2017	0,13€
Zinsen 2018	<u>0,11€</u>
	0,24€

Ausgaben:

Tagungsraum Kochsberg	25,00€
Ehrengeschenke AG Tagung	61,00€
Zinsabschlag-Steuern 2017	0,03€
Webseite 2018	100,00€
CD-Update Computer Peters	40,00€
Zinsabschlag-Steuern 2018	0,03€
Webseite 2019	<u>100,00€</u>
	326,06€

Einnahmen: 0,24€

Ausgaben: 326,06€

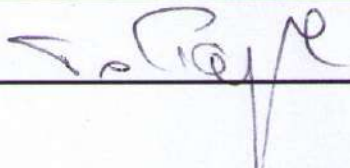
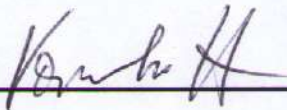
Minus -325,82€

Übergabe aus 2015 1.301,39€

nach Einnahmen und Ausgaben

Guthaben 12.05.2019 975,57€

Kasse geprüft am 12.05.2019:

 und 

Anlage A10 zum Protokoll der 8. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft (AG) der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vom 11.-12.05.2019 in Meinhard-Grebendorf

Lieber AG-Vorstand, liebe Clubvorsitzenden und Delegierte,
Leider ist es mir aufgrund gleich zweier Trauerfälle innerhalb der letzten Woche nicht möglich an dieser AG Tagung teilzunehmen, was ich sehr bedauere, denn ich wäre gerne dabei gewesen und hätte euch alle gerne wieder getroffen. Ich möchte der Versammlung von dieser Stelle schon einmal alles gute wünschen und hoffe, dass ihr gute Beschlüsse fasst. Ich würde euch gerne dennoch über den aktuellen Stand der Planungen für die Clubvergleichsschau informieren und hier einen kurzen Abriss über das geben, was bisher passiert ist. Die Ausstellung wird in der Seemenbachhalle in 63654 Büdingen-Wolferborn stattfinden. Dort wird Platz für 1300 Tiere sein. Ich hätte gerne, dass ihr auf der Tagung darüber spricht, ob ich bei Erreichen der Tierzahl von 1300 keine weiteren Meldungen mehr annehme oder bei mehr als 1300 Tieren die Reihen auf 3 Stöcke erweitere, sofern nötig. Ich persönlich tendiere zu der ersten Variante. Weiterhin würden wir doch entgegen meiner Aussage von der letzten CVS, dass jeder Züchter pro Tier EINEN Trinkbecher für Wasser mitbringt. Die Fütterung erfolgt dann mit Brikks der Firma Schroers. Wer eigenes Kraftfutter füttern möchte muss dann natürlich auch einen zweiten Becher mitbringen.

Ich werde nächste Woche dann die Meldebögen und Ausstellungsbestimmungen an die Clubvorsitzenden schicken und auf unserer Homepage www.zwerge-hessen-nassau.de veröffentlichen. Dabei wird dann auch der Essensvorschlag für den Züchterabend liegen. Hier bieten wir einen Vorschlag aus drei Gerichten an, die man im Vorfeld auswählen kann. An diesem Abend wird es auch einen kleinen Unterhaltungsteil geben, sodass für das bunte Programm auch gesorgt ist.

Wir bieten außerdem für mitgereiste Interessierte eine Führung durch die sehenswerte Büdinger Altstadt an, die gerade einmal 10 min von der Ausstellungshalle entfernt ist.

Ich würde alle Vorsitzenden bitten, mir bei Anmeldeschluss mitzuteilen, welche Preisrichterkollegen von den einzelnen Clubs verpflichtet werden sollen. Der Anmeldeschluss ist der 8. September 2019.

Zuträger können sich auf dem Anmeldebogen direkt melden. Hier werden wir sicherlich Unterstützung benötigen.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal auf die geänderten Einlieferzeiten hinweisen. Zum Einsetzen wird hauptsächlich der Donnerstag dienen und freitags zur Not von 6.00-8.00 Uhr, da wir ab 10.00 Uhr mit der Bewertung beginnen werden.

So wünsche ich euch jetzt an dieser Stelle gute Jungtiere, die wir dann hoffentlich auf der CVS in Wolferborn sehen können und verbleibe mit züchterischen Grüßen und in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen

Patrick Schauer
Rassesprecher für seltene Farbschläge